

ASB feiert 60-jähriges Jubiläum

Angefangen hat Helmut Aurenz, indem er Blumenerde in kleine Säcke verpackte und sie höchstpersönlich als „Aurenz-Spezial-Blumenerde“ (ASB) verkaufte. Heute ist sein 1958 gegründetes Ein-Mann-Unternehmen als ASB Grünland Helmut Aurenz GmbH mit der Zentrale in

Stuttgart seit 60 Jahren am Markt und vertreibt international Blumenerden und Kultursubstrate, Boden-Verbesserer und Dünger in fester und flüssiger Form.

An neun Produktionsstätten und in zehn Vertriebsniederlassungen beschäftigt das Unternehmen 320 Mitarbeiter und beliefert aus verschiedenen Werken in Deutschland, Tschechien, Estland und Kanada sowohl Baumärkte, Gartencenter, Lebensmittelmärkte und Drogerien als auch den professionellen Gärtner. Und das Unternehmen wächst auch unter der Geschäftsführer von Helmut Aurenz' Tochter Michaela weiter: So entstand 2016 ein neues Düngerwerk in Soltau. Und 2017 eine neue Anlage für Profi-Substrate im estnischen Pärnu.

Zum 60. Geburtstag hat sich ASB nun etwas ganz Besonderes ausgedacht: Für den Handel gibt es eine gestaltete „Jubiläumsinsel“ mit Nostalgie-Produkten aus der Zeit der Firmengründung: 72 16-Liter-Beutel Spezial Blumenerde ergänzt um zwei Displays mit 244 1-Liter-Flaschen Flüssigdünger und 8x25-Bliester-Düngestäbchen, Platzbedarf: eine Europalette. (ia)



Liebevoll gezeichnet von einem Mitarbeiter – die Firmengeschichte. Zu sehen: das ASB-Folienwerk, das Folien mit 80 Prozent Recyclinganteil herstellen kann. *Illustration: Konarski